

.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....

Altersdiskriminierende Besoldung

- a. Widerspruch gegen die Höhe der Besoldung bei Berücksichtigung von Dienstaltersstufen**
- b. Antrag auf Entschädigung wegen Verstoßes gegen europarechtliche Normen**
- c. Antrag auf Entschädigung nach § 15 Abs. 2 AGG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick auf die neuere Rechtsprechung (EuGH Entscheidung vom 19. Juni 2014, EuGH Entscheidung vom 08.09.2011 sowie der Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 30. Oktober 2014) ist davon auszugehen, dass die besoldungsrechtlich geregelte Bezahlung nach Dienstaltersstufen in Niedersachsen altersdiskriminierend ist.

Daher mache ich hiermit im Wege des Widerspruchs meine Ansprüche auf eine (alters-) diskriminierungsfreie Bezahlung, verjährungshemmend mit voller Rückwirkung geltend.

Weiter beantrage ich rückwirkend bis zum frühestmöglichen Zeitpunkt im Hinblick auf die neueste Rechtsprechung des VG Bremen vom 25. August 2015 (u.a. 6 K 83/15, 6 K 203/15) Schadenersatz (Entschädigung des immateriellen Schadens) im Rahmen des europarechtlichen Haftungsanspruchs wegen Verstoßes gegen europarechtliche Normen.

Außerdem beantrage ich (auch rückwirkend bis zum frühestmöglichen Zeitpunkt) wegen des Benachteiligungsverbots/der Altersdiskriminierung eine Entschädigung nach § 15 Abs. 2 AGG.

Ich bitte um ein Zurückstellen der Entscheidung über den Widerspruch bzw. die Anträge bis zu einer höchstrichterlichen Klärung der Rechtssache; insbesondere bis zur Entscheidung über die in Revision befindlichen vom VG Bremen entschiedenen Fälle.

Bis dahin bin ich mit dem Ruhen des Verfahrens bei einem Verzicht Ihrerseits auf die Einrede der Verjährung einverstanden.

Ich bitte um entsprechende schriftliche Bestätigung.

Mit freundlichen Grüßen